

Handbuch



TERA Ohmmeter TOM 600

Mit integrierter Temperatur- und Luftfeuchtemessung

1. Produktbeschreibung

Das *TERA* Ohmmeter TOM 600 eignet sich durch seine kompakte Bauweise und durch den Akkubetrieb hervorragend für den mobilen Einsatz in industriellen Bereichen. Es kann aber auch stationär mit einem Steckerladegerät betrieben werden.

Das TOM 600 wird über nur 2 Taster bedient, ist menü-gesteuert und damit sehr bedienerfreundlich. Alle eingestellten Messparameter werden zur besseren Orientierung im LCD-Display angezeigt. Die beiliegende PC-Software ermöglicht es das TOM 600 auch rechnergesteuert zu bedienen. Zusätzlich können Messergebnisse verwaltet und weiterverarbeitet werden.

Das TOM 600 arbeitet nach dem Stromspannungsmessverfahren. Zur Durchführungen der Messungen nach festgelegten Normen, wie z.B. DIN EN 61340 oder EOS-ESD 4.1/6.1, kann die in der Norm vorgeschriebene Messzeit über den internen Timer eingestellt werden.

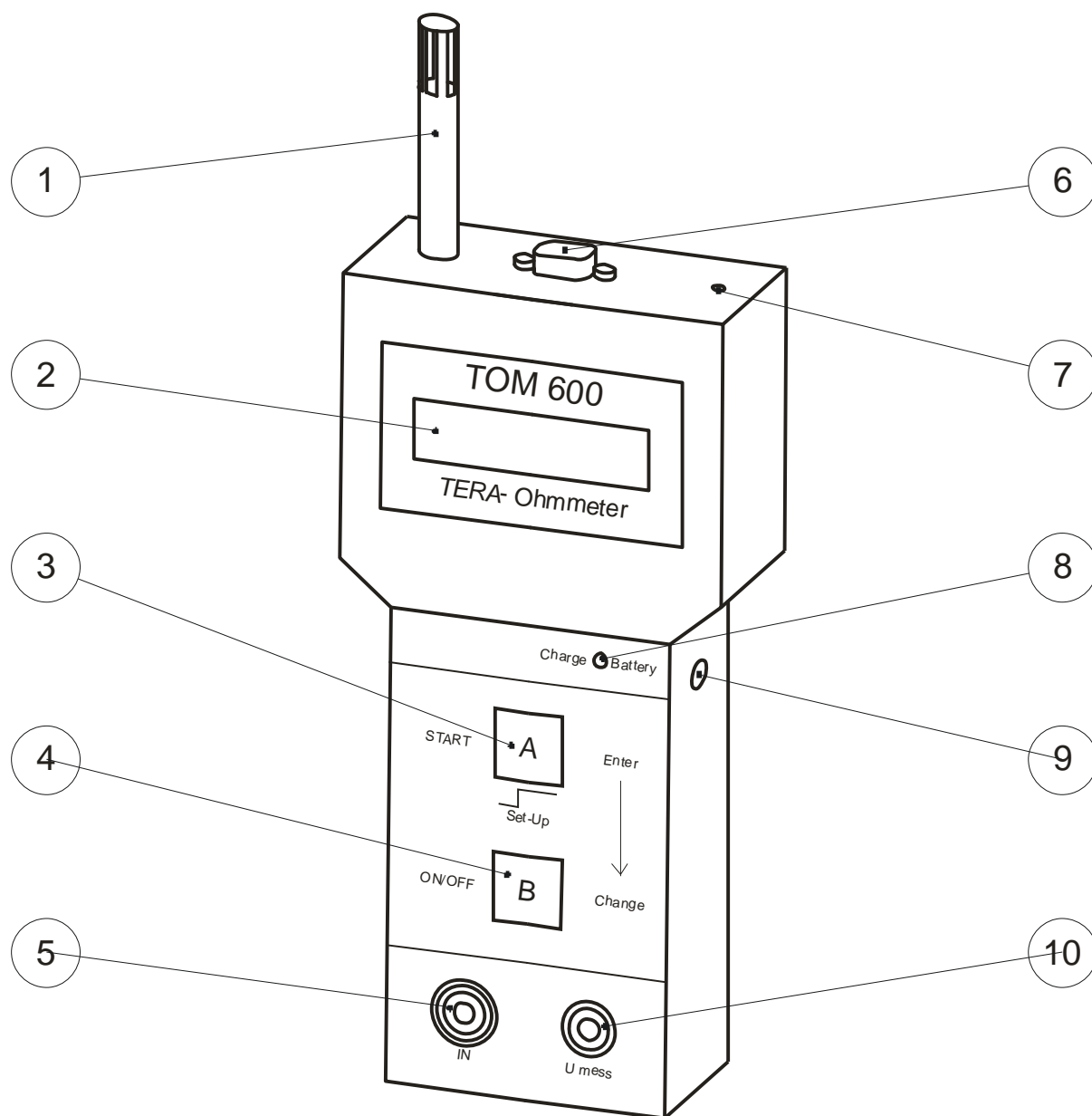
Bei Timer = ON werden die gemessenen Werte nach Ende der Messzeit inkl. der Umgebungsparameter im internen EEPROM gespeichert. Dadurch bleiben diese nach Ausschalten des Gerätes erhalten und können zu einem späteren Zeitpunkt über die PC-Schnittstelle ausgelesen werden.

Da die Widerstandswerte sehr stark von der Luftfeuchte und der Raumtemperatur abhängen, werden diese Einflüsse zusammen mit dem Widerstandswert gemessen und gespeichert. Dadurch ist eine reproduzierbare Messung gegeben.

1.1. Technische Daten

Abmessungen (L x B x H):	224mm x 81mm x 40mm
Gewicht:	350g
Anzeige:	alphanumerische Anzeige, 2 Zeile mit je 16 Zeichen, Anzeigefeld 60 mm x 25 mm
Messbereiche:	Widerstand: 20 k Ω - 2.0 T Ω Genauigkeit $\pm 1 \times \text{EXX } \Omega$ Temperatur: 0°C....60°C Genauigkeit $\pm 3^\circ\text{C}$ Rel. Feuchte: 10%...90%r.F. Genauigkeit $\pm 5\%$
PC-Schnittstelle:	Serielle Schnittstelle, int. COM – USB Adapter
PC-Software:	KL_ReadOut
Akku:	4 x Mignon (AA) NiMH 2100 mAh Betriebszeit bei vollständig aufgeladenem Akku: > 12 Stunden Dauerbetrieb Ladezeit mit beiliegendem Netzteil: max. 14 Stunden
Netzteil:	9V-DC / 300 mA

1.2. Legende



- 1 Temperatur- und Feuchtesensor
- 2 LCD-Display
- 3 Taste A
- 4 Taste B
- 5 Messeingang

- 6 USB - Schnittstelle
- 7 Trimmer für Displaykontrast
- 8 Ladekontrollleuchte
- 9 Stromversorgungsbuchse
- 10 Messspannungsausgang

2. Bedienungsanleitung

2.1. Inbetriebnahme

Das *TERA* Ohmmeter TOM 600 wird werkseitig mit 4 x Mignon (AA) NiMH-Akkus geliefert und ist sofort betriebsbereit. Zum Aufladen des Akkus und für den Netzbetrieb darf nur das beiliegende Steckernetzteil verwendet werden.

Um eine Messung vorzunehmen, müssen die Elektroden an den entsprechenden Buchsen angeschlossen werden (siehe Legende) und auf dem zu prüfenden Objekt positioniert werden. Anschließend muss der Taster «B» gedrückt werden um das Gerät einzuschalten.

Während der Messung von sehr hochohmigen Widerständen ist darauf zu achten, dass keine Influenzwirkung am Messeingang, wie durch Bewegungen der Messkabel oder das Vorbeilaufen von aufgeladenen Personen, entsteht.

Nach dem Einschalten wird zuerst der Softwarestand angezeigt:

TOM 600 V3.1

(c)KL/ 09.2004

Sofern eine Messzeit eingestellt ist erscheint im Display die Aufforderung Taste «B» zu betätigen. Anschließend werden der aktuelle Widerstandswert und die Timereinstellung angezeigt. Sollte der Timer ausgeschaltet sein, so erscheint sofort in der Anzeige:

R>2.0xE12Ω¹ T=OFF²

Air: xx°C xx%r.F

Zum Ausschalten des Gerätes nochmals Taster «B» drücken. Im Batteriebetrieb schaltet sich das Gerät, wenn keine Taste gedrückt wird, nach ca. 5 Minuten automatisch aus.

2.2. Aufladen der NiMH-Akkus

Nur mit dem beiliegenden Steckernetzteil dürfen das TOM 600 betrieben oder die installierten NiMH-Akkus aufgeladen werden. Hierzu wird das TOM 600 über die Buchse (9) mit dem Netzgerät verbunden und das Netzgerät an eine Netzsteckdose angeschlossen. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist und der Ladevorgang korrekt läuft, leuchtet die grüne Kontroll-LED (8). Die Ladezeit für die beigelegten NiMH-Akkus beträgt maximal 14 Stunden. Längere Ladezeiten sind zu vermeiden, da die Akkus sonst überladen und beschädigt werden können.

Mit vollgeladenen Akkus ist es möglich das TOM 600 ca. 12 Stunden im Dauerbetrieb einzusetzen.

¹ Mathematische Darstellung bei technischer Darstellung $R < 2T\Omega$

² Alternierend zur Timeranzeige T=OFF wird der eingestellte Messspannungsmodus angezeigt: AUTO, 100V oder 10V

2.3. Messbereichswahl und Messspannung

Das TOM 600 hat eine Messbereichsautomatik für den gesamten Widerstandsmessbereich. Das Gerät wählt entsprechend des anliegenden Widerstandes automatisch die Messspannung aus:

Messbereich	Messspannung
$\leq 200\text{k}\Omega$:	10V DC
$> 200\text{k}\Omega$:	100V DC

Im Set-Up kann diese Automatik abgeschaltet werden, und eine Messspannung fest eingestellt werden. Die Messbereiche sind dann wie folgt :

Messspannung	Messbereich
10V	20k Ω ... 200G Ω
100V	200k Ω ... 2T Ω

3. Setup

Durch längeres (>2sec) Drücken der Taste (A) Set-Up wird die „**set-up**“ Funktion aufgerufen. In der Anzeige erscheint:

SET TIMER !
TIMER ON/OFF

Mit der Taste «**B**» (Change) kann der Timer an (ON) und aus (OFF) geschaltet werden. Wird die Taste «**A**» (Set-Up) bei Anzeige *OFF* gedrückt, wird der Timer ausgeschaltet und zu Punkt 3.1 weitergeschaltet. Wird die Taste bei *ON* gedrückt, kann als nächstes die Messzeit eingestellt werden. In der Anzeige erscheint:

NEW TIMER !
TIME = 001s

Durch Drücken der Taste «**B**» wird die Messzeit nach folgendem Schema verändert:

1s > 2s > ... > 10s > 15s > ... > 60s > 120s > ... > 240s > 1s

Durch Drücken der Taste «**A**» wird die Zeitvorgabe übernommen und im Display erscheint:

TIMER MODE:
AVERAGE/LAPSE

Durch Drücken der Taste «**B**» wird zwischen dem Mittelwert über die Messzeit (AVERAGE) oder dem nach Ende der Messzeit zuletzt gemessenen Wert (LAPSE) umgeschaltet. Der angezeigte Modus wird kann durch das Drücken von Taste «**A**» übernommen werden.

Anschließend erscheint die Abfrage, ob die im EEPROM gespeicherten Daten (Files) gelöscht werden sollen:

DEL FILES?

YES/NO

Mit Taste «**B**» kann zwischen Ja(YES) und Nein (NO) hin- und her geschaltet werden. Durch Drücken der Taste «**A**», je nach Auswahl, die Dateien gelöscht (YES) oder bleiben erhalten (NO). Werden alle Dateien gelöscht, wird beim Abspeichern wieder mit *File No. 001* begonnen und es erscheint in der Anzeige als Bestätigung:

FILES DELETED!

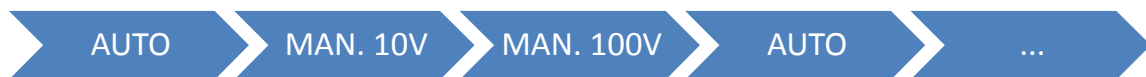
3.1. Messspannung / Anzeigemodus

Nach dem beenden der Abfragen aus Abschnitt 3 können die Messspannung und der Anzeigemodus eingestellt werden. Es wird nun nach der Messspannung gefragt. In der Anzeige erscheint :

VOLTAGE MODE

AUTO

Durch wiederholtes Drücken der Taste «**B**» kann nun zwischen folgenden Optionen gewählt werden:



Mit der Taste «**A**» wird die angezeigte Funktion übernommen. Anschließend wird nach der Messwertdarstellung gefragt:

DISPLAY MODE

R>1.0xE12Ω

Mit der Taste «**B**» wird nun zwischen naturwissenschaftlicher (Exponentialdarstellung) und technischer Notation umgeschaltet. Durch Drücken der Taste «**A**» wird die eingestellte Notation übernommen.

Bei ausgeschaltetem Timer an dieser Stelle direkt zu Kapitel 3.2 springen.

Anschließend erfolgt ein Reset des Geräts und es erscheint, bei eingeschaltetem Timer, in der Anzeige:

T = XXXs R=Avg

AIR: xx°C xx%r.F

Durch Drücken der Taste «A» kann die nächste Messung gestartet werden. Die Zeit T läuft dann in 1 Sekunden-Schritten gegen 0, anschließend erscheint der gemessene Widerstandswert mit dem Zusatz **Avg** für *AVERAGE* oder **Lap** für *LAPSE*. In der zweiten Zeile werden die gemessenen Werte der Luftfeuchtigkeit und Temperatur angezeigt, z.B.:

Avg=2.5xE9Ω
AIR: xx°C xx%r.F

Im Wechsel mit der Luftanzeige erscheint in der zweiten Zeile alle 2s:

Avg=2.5xE9Ω
FN:XXX T=XXXs

Durch drücken der Taste «A» wird das Messergebnis mit Temperatur- und Feuchtedaten unter der angezeigten Filenummer (FN) im EEPROM gespeichert. Diese Werte können später über die PC-Schnittstelle ausgelesen werden.

3.2. Timer

Wurde der Timer nicht aktiviert, schaltet das TOM 600 direkt auf die Widerstandsanzeige im Online-Betrieb. Je nachdem welche Anzeigeform gewählt wurde, erscheint z.B. Folgendes:

R=5.5xE10Ω T=OFF ⇔ AUTO
AIR: xx°C xx%r.F

4. Sonstige Displayanzeigen

Wird der maximale Messwert überschritten erscheint in der 1. Zeile der Anzeige:

Naturwiss. Darstellung:

R>2.0xE12(11)Ω T=OFF
AIR: xx°C xx%r.F

Technische Darstellung:

R>2.0TΩ(200GΩ) T=OFF
AIR: xx°C xx%r.F

Wird der minimale Messwert unterschritten erscheint in der Anzeige:

Naturwiss. Darstellung:

R<2.0xE04(05)Ω T=OFF
AIR: xx°C xx%r.F

Technische Darstellung:

R<20(0)kΩ T=OFF
AIR: xx°C xx%r.F

Ändert sich der Messwert, zeigt das Gerät während der Suche des Messbereichs in der ersten Zeile folgende Meldung an:

WAIT!

Unterschreitet die Versorgungsspannung der Batterien 4,6 Volt meldet das Gerät im Wechsel mit der aktuellen zweiten Zeile:

LOW BATTERY!

Der Akku muss wieder aufgeladen werden, jedoch kann die aktuelle bzw. anstehende Messung noch abgeschlossen werden. Beträgt die Versorgungsspannung weniger als 4,3 Volt, erscheint folgende Anzeige und das Gerät schaltet automatisch ab, um eine Tiefstentladung des Akkus zu vermeiden:

BATTERY EMPTY!

AUTO SWITCH OFF!

4.1. Displaykontrast

Auf der Oberseite des Geräts befindet sich eine Bohrung durch die, mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers, der Kontrast des LC-Displays eingestellt werden kann.

5. PC-Betrieb

5.1. Systemanforderungen

- Intel Pentium CPU oder höher
- CD-Laufwerk
- Freie USB Schnittstelle
- Microsoft Windows 95/98, 2000 oder XP
- Microsoft Excel

5.2. Installation

siehe separate Installationsanweisung (KL_ReadOut)

5.3. Start der Software

Das TOM 600 mit dem im Lieferumfang befindlichen USB- Kabel an eine freie USB Buchse anschließen und warten bis Windows das Gerät erkannt hat, dann das Gerät einschalten. Anschließend die Software durch einen Doppelklick auf das entsprechende Desktop-Icon starten.

6. Wartung / Kalibration

Das Gerät ist wartungsfrei. Sollte das Gerät verschmutzt sein, so kann es mit einem fusselfreien Baumwolltuch mit lösungsmittelfreiem Reinigungsmittel gereinigt werden. Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Beim Öffnen des Geräts erlischt der Garantieanspruch. Sollte das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden, so sind die Akkus aus dem Gerät zu entfernen. Akkus immer in geladenem Zustand lagern.

Das empfohlene Werkskalibrationsintervall beträgt 1 Jahr.

7. Garantie

Bei sachgemäßer Benutzung gewähren wir nach Auslieferung des Gerätes 24 Monate Garantie. Die NiMH-Akkus sind von der Garantie ausgeschlossen. Beim Öffnen des Gerätes verfällt der Garantieanspruch.

8. Lieferumfang

TOM 600

- Tera – Ohmmeter TOM600 mit Temperatur und Feuchtefühler
- 4St. NiMH – Akkus Mignon (AA)
- leitfähiger Bereitschaftskoffer mit Schaumstoffeinlage
- Steckerladegerät 9V-DC / 500mA
- 2 St. teflonisierte Messleitungen (1m)
- USB Kabel
- Diskette mit KL_ReadOut Software und Bedienungsanleitungen
- Bedienungsanleitung
- Kalibrationszeugnis

TOM 600 ME

Wie TOM 600, jedoch:

- 1 St. teflonisolierter Messleitung (5m) statt 1 St. teflon. Messleitung (1m)
- 2,50 kg Elektrodenpaar nach EOS/ESD S 4.1/S 7.1 und DIN EN 61340 –5-1, -4-1, -2-3 zur Messung von Erdableitwiderständen und Punkt zu Punkt Widerständen, insbesondere für installierte, ableitfähige Tisch- und Bodenbeläge

9. Sicherheitshinweise

Das TOM 600 ist nicht für Messungen in explosionsgefährdeten Bereichen (Ex-Bereiche) zugelassen. Der Einsatz in Energieanlagenbereich ist nicht zulässig.

Hinweis: Stellen Sie vor jeder Widerstandsmessung sicher, dass das Messobjekt spannungsfrei ist. Fremdspannungen können das Messergebnis verfälschen und das Gerät beschädigen.

Das Gerät darf nicht ohne Akkus betrieben werden!

10. Messelektroden ME 250

Die je 2,5kg schweren Elektroden ermöglichen das Messen des Oberflächen- und Ableitwiderstandes auf Tisch- oder Bodenbelägen nach folgenden Normen:

- EOS / ESD – S 4.1 / S 7.1
- EN 100015 Teil1, IEC 93
- IEC 61340-5-1
- DIN IEC 1340-4-1



10.1. Technische Daten

Abmessungen (L x B x H):	Durchmesser 70mm, Höhe 100mm
Kontaktgummi:	Durchmesser: 63mm, Härte nach Shore: 60
Gewicht:	2,5kg
Anschluss:	Banenenbuchse 4mm, oben zentrisch
Isolation:	Schrumpfschlauch $R > 10^{11} \Omega$ (U=100V)
Übergangswiderstand:	$< 1k\Omega$ (gemessen auf einer Metallplatte, U=10V)

10.2. Wichtige Hinweise

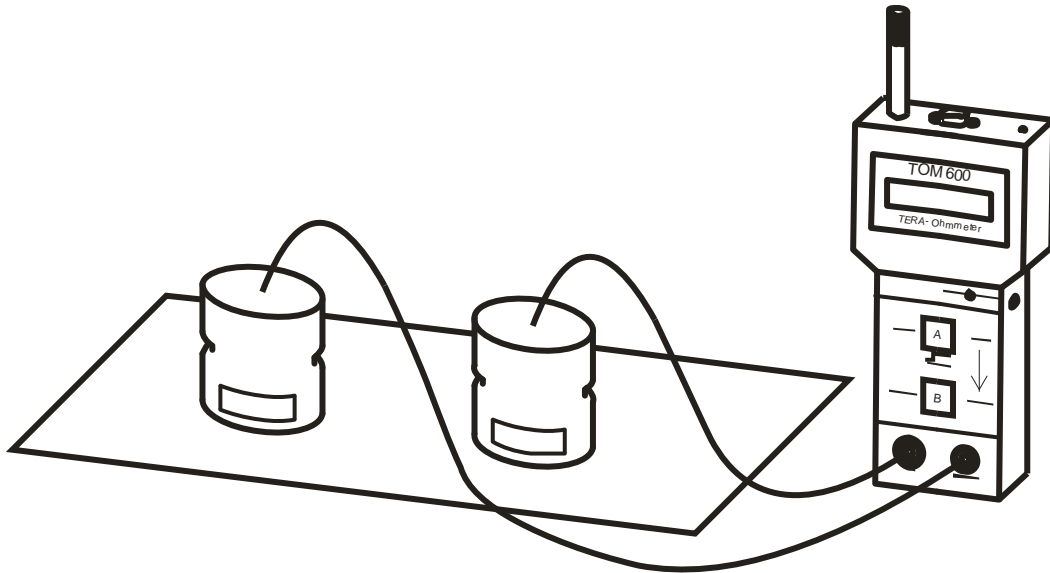
Beachten sie für reproduzierbare Ergebnisse bitte die folgenden Hinweise:

- Die Kontaktflächen der Messelektroden sind stets sauber zu halten um einen möglichst geringen Übergangswiderstand zu gewährleisten.
- Die Fläche des zu messenden Belags ist gegebenenfalls zu reinigen.
- Messungen dürfen nur in Spannungsfreiem Zustand gemacht werden.
- Rückspannung verfälscht die Messwerte und kann das Messgerät beschädigen.
- Die Leitungslängen sind so lang wie nötig und so kurz wie möglich zu wählen.
- Bei hochohmigen Messungen sind unbedingt teflonisierte Leitungen zu verwenden
- Für eine entsprechende Genauigkeit im hochohmigen Bereich ist eine Wartezeit bzw. eine Timerfunktion notwendig bis der Messwert sich eingependelt hat.
- Um Influenzwirkung zu vermeiden dürfen die Leitungen während der Messung nicht bewegt werden.
- Die Leitfähigkeit verschiedener Materialien ist stark von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit abhängig. Diese Werte sind möglichst im Messprotokoll festzuhalten.
- Für eine gute Wiederholgenauigkeit sind die entsprechenden Normen unbedingt einzuhalten.

11. Messmethoden nach IEC 61340-4-1

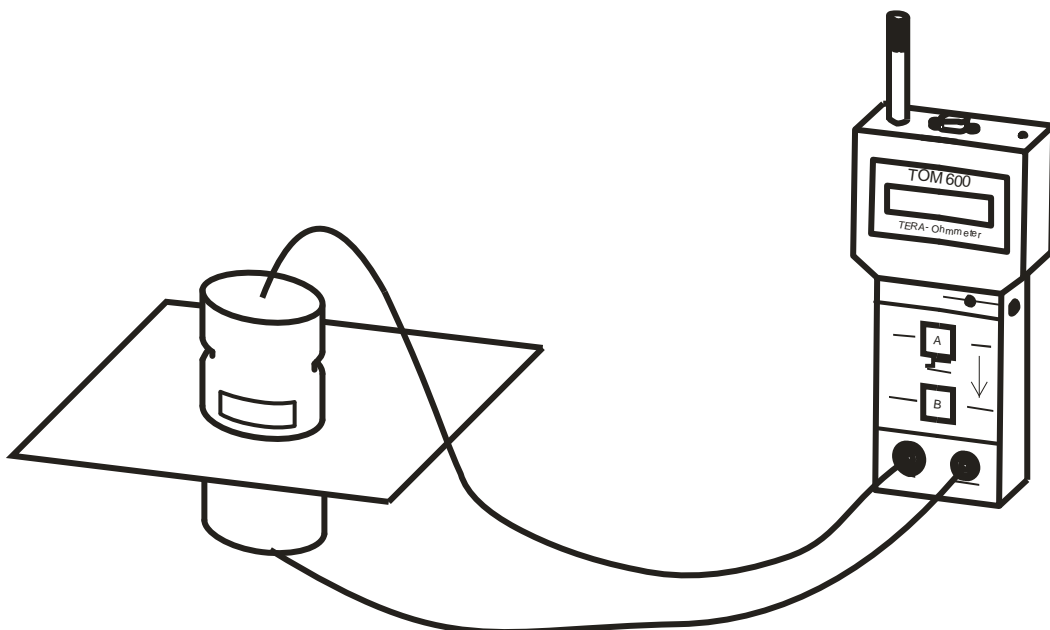
11.1. Oberflächenwiderstand (Punkt zu Punkt)

Auf dem zu messenden Belag werden in definiertem Abstand zwei Messelektroden aufgesetzt. Der gemessene Widerstand ist von der Leitfähigkeit des Materials, seiner Oberflächenbeschaffenheit und dem Abstand der Messelektroden abhängig.



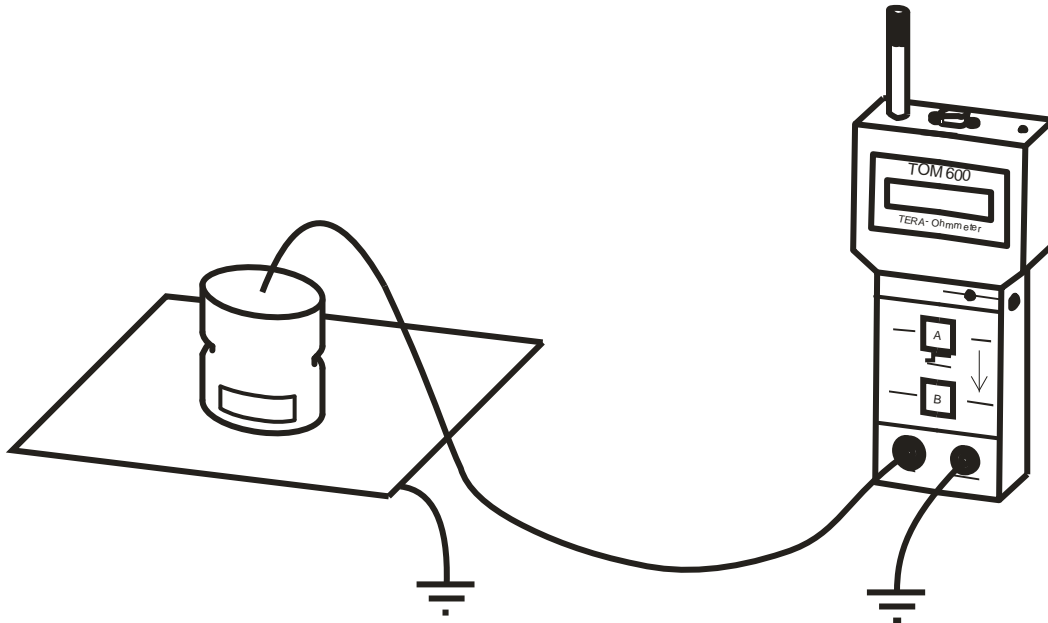
11.2. Durchgangswiderstand

Ein Belag wird zwischen eine Metallplatte und eine Messelektrode, oder zwischen zwei Messelektroden gelegt. Der gemessene Widerstand ist von der Leitfähigkeit, der Dicke des Materials und seiner Oberflächenbeschaffenheit (Übergangswiderstand) abhängig.



11.3. Ableitwiderstand (Widerstand gegen Erde)

Der Widerstand eines Belages zum Erdpotential wird gemessen. Der gemessene Widerstand ist von der Leitfähigkeit des Materials, seiner Oberflächenbeschaffenheit, vom Abstand der Messelektrode zum Erdungspunkt und von der Qualität des Erdungspunktes abhängig.



*Außerdem ist eine Ringmesselektrode für Messungen nach
DIN EN 61340-2-3 als Zubehör erhältlich.*
